

Die Strahlenangst im Rückblick – und die Folgen bis heute

Tschernobyl-Liquidator Wladimir Sednjo (Minsk/Belarus) berichtet von seinem Einsatz 1986 in **Tschernobyl** und von den gesundheitlichen Folgen des Einsatzes. Via Video gibt Aleksander Nestarenko (Strahleninstitut/Minsk) einen Überblick auf die aktuelle Strahlensituation in **Belarus**. Auch über die aktuelle Situation rund um die Atomkraftwerke in der **Ukraine** (Saporischja) wird ein Statement erwartet. Über die Situation in **Fukushima** wird Yu Kajikawa (Sayonara Nukes/Berlin) berichten.

Donnerstag, den 18.4. um 19:00 Uhr, in der Kommissie (Kommißstr. 5, Wolfenbüttel)

UN-Nachhaltigkeitsziele – Roadmap zu mehr Nachhaltigkeit und Fairness?

So lautet das Thema zu dem Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken (Politikwissenschaftler für die Bereiche Europa, Klima, Energie und Atom und stellv. Kreispräsident des Kreises Segeberg) referieren wird.

Er spricht zur Geschichte der 17 **UN-Nachhaltigkeitsziele** und beleuchtet, wie diese Ziele auf den verschiedenen Ebenen der Politik bis 2030 umgesetzt werden (können), aber auch wie Unternehmen diese Ziele im täglichen Geschäft berücksichtigen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die **Umsetzung** lokaler Nachhaltigkeitsziele auf kommunaler Ebene sein.

Freitag, den 19.4. um 19:00 Uhr

Gemeindehaus der Hauptkirche (Michael-Pretoriusplatz 1, Wolfenbüttel)

Veranstalter:

Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima der Regionen Braunschweig und Kiel, in Kooperation mit dem Gemeindereferat der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig.

Unterstützt von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig.

Nachfragen & Anmeldungen an:

Paul Koch: paul.koch47@gmx.de

Titelbild: Gerd Altmann/ pixabay



Nachhaltigkeit in der Region 18. und 19. April in Wolfenbüttel

Veranstaltungen im Rahmen der Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima

Region Braunschweig